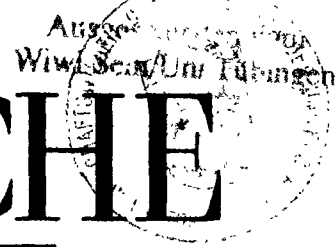


1 1. MRZ. 2009

Sch



STATISTISCHE BERICHTE

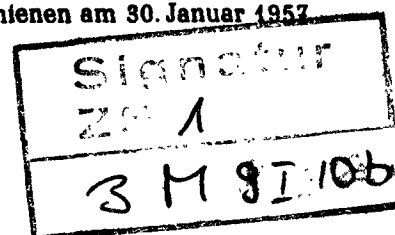
26 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/78

Erschienen am 30. Januar 1957



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Dezember 1956 – Januar 1957

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Dezember 1956/Januar 1957

An den internationalen Warenmärkten war die Preisbewegung zwischen Mitte Dezember 1956 und Mitte Januar 1957 nur gering. Die Entspannung der politischen Lage und die langsame Beruhigung auf dem Frachtenmarkt ließen die hausseartigen Preisbewegungen der letzten Zeit weitgehend zum Stillstand kommen. Höhere Notierungen erzielten vor allem Zucker, Getreide (außer Gerste), Schlachtvieh, Fleisch, Schmalz, Wolle, Baumwolle, Chemiefasern, Erdöl, teilweise Steinkohle und Koks, Eisen und Stahl, Blei und Zink sowie einige Chemikalien. Preisabschwächungen verzeichneten Gerste, Rohkakao, verschiedentlich Tee, einige Ölfrüchte und Ölsaaten, Jute und Jutewaren, Kautschuk, Kupfer, Zinn sowie einige Tropenhölzer.

Moodys Index (USA) sank vom 14. Dezember 1956 bis zum 18. Januar 1957 um rund 1 vH, während sich Reuters Index (Großbritannien) in dieser Zeitspanne nicht verändert hat.

Indexziffern der Stapelwaren reise
in den V.St.v.Amerika und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Amerika Moodys Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931=100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1956 JD	418,4	485,1
1955 Dezember	405,3	489,9
1956 November	427,0	493,6
Dezember	440,0	506,5
1956 14. Dezember	439,2	506,0
21. "	441,0	504,5
28. "	441,9	502,2
1957 4. Januar	440,1	504,5
11. "	434,6	502,8
18. "	435,7	506,0

Die leicht ansteigende Preistendenz für Weizen blieb am US-amerikanischen und kanadischen Markt bestehen. Beeinflusst wurde diese Entwicklung durch neue Exporterwartungen, während sich die depressiven Einflüsse des kanadischen Pacific-Railway-Steiks nicht weiter auswirken konnten. In den Vereinigten Staaten wird für 1957 eine Ernte von nur 625 Mill. bsh erwartet. Der Rückgang gegenüber der vorjährigen Ernte ist hauptsächlich auf die scharfe Minderung der Anbaufläche zurückzuführen. Die in London notierten Weizenpreise fielen im Gegensatz zu der Entwicklung am New Yorker Markt teilweise zurück. Dieser Preisverlauf wird als Reaktion auf die erhöhten Frachten und die relative Geringfügigkeit an Importen in der letzten Vergangenheit gewertet. Es bestehen jedoch immer noch Verschiffungsschwierigkeiten, so daß gegen Mitte Januar einige Provenienzen wieder bis über den Stand zur Dezember-Mitte 1956 hinaus ansteigen konnten. Im ganzen gesehen ist das Getreidegeschäft jedoch noch klein. Die Roggenpreise gingen an fast allen

Handelsplätzen wieder in die Höhe und holten damit zum Teil die im Vormonat erlittenen Verluste wieder auf. Am US-amerikanischen Markt zogen die Notierungen um 7 vH an. In Kopenhagen stellte sich für einheimische Ware ein geringfügiger Preisrückgang ein. Auch die Haferpreise rückten durchweg wieder nach oben. Die Notierung für australischen Futterhafer, die im Vormonat in London entgegen der allgemeinen Tendenz einen Preisanstieg verzeichnete, gab nun im Zusammenhang mit der leichten Entspannung auf dem Frachtenmarkt wieder um 4 vH nach. Die Gerstenpreise waren an allen Börsenplätzen mit Ausnahme von Winnipeg leicht rückläufig, am stärksten in Kopenhagen. Meldungen über gute Ernteaussichten in verschiedenen Erzeugerländern waren für den Preisverlauf von Bedeutung. Mais verteuerte sich an der Chicagoer und New Yorker Börse. Die New Yorker Notierung stellte sich Anfang Januar 1957 auf 166,75 cts, Mitte Januar nach leichter Abschwächung auf 164,75 cts je bsh. In London gaben die Preise für amerikanischen Mais Nr. II von 28.18.3 £ auf 27.7.6 £ je lgt nach, wogegen sich argentinische Waren von 30.13.9 £ auf 31.0.0 £ je lgt verteuerte. An den kontinentalen europäischen Märkten wurden teils schwächere, teils gleichbleibende Notierungen erzielt. Am Reismarkt blieb das relativ hohe Preisniveau im ganzen bestehen. Siam-Reis, Patna I, verbilligte sich in London jedoch von 85.0 auf 82.9 s.d. je 112 lbs. Zur Zeit besteht nur ein geringes Käuferinteresse. Für 1957 wird eine Welternte an Reis von etwa 3,6 Mill. t erwartet. Davon entfallen auf Thailand 1,5 Mill. t. Im Erntejahr 1955/56 konnte Italien seine Reisausfuhr mehr als verdoppeln. Die Preise für Weizenmehl bewegten sich in New York unterschiedlich. Hardwinter Straights erreichte etwa wieder den Preis von November, Spring short verbilligte sich geringfügig. In London gingen die Preise für Inlandware um 2 s auf 109.0 s je 280 lbs in die Höhe. Aus Australien importierte Ware wurde um 3 vH teurer.

Die Zuckerpreise sind in den letzten Wochen in hausseartige Bewegung geraten. Die Entwicklung nahm ihren Ausgang vom nordamerikanischen Markt und griff dann auch auf den Londoner Handelsplatz über. An den Ursprungsmärkten wurden teilweise Höchststände erreicht. Weltkontrakt IV zog in New York auf 6,24 cts je lb an, nachdem noch Mitte Dezember 4,75 und Mitte November 3,84 cts notiert wurden. Die Londoner cif-Notierung für kubanischen Rohzucker stellte sich auf 59.0 s je 112 lbs gegenüber 46.4¹/₂ Mitte Dezember und 37.9 s Mitte November. Weißer Zucker frei Schiffsseite Hamburg verteuerte sich innerhalb Monatsfrist um 26 vH. Für den Preisverlauf werden die durch die politische Krise in Mittelost bedingte Frachtenhausse, die Minderernte in Europa sowie die Erwartung großer deutscher und japanischer Käufe verantwortlich gemacht. Auch Rußland tritt jetzt als Interessent für Kubazucker auf. Die Erhöhung der Grundexportmenge (insg. 4,4 Mill t) um 10 vH nach den neuen am 1. Januar 1957 inkraft getretenen Ergänzungen zum Weltzuckerabkommen blieb bisher ohne Wirkung, da für zusätzliche Exporte kaum mehr Zucker verfügbar sein soll.

Die Preise für Rohkaffee behielten in New York im wesentlichen ihren Stand vom Dezember bei. Die Londoner Notierungen entwickelten sich unterschiedlich, wobei Kenya-Kaffee weiter um 1 vH zurückfiel. Uganda-Kaffee büßte seinen Preisgewinn vom Vormonat wieder weitgehend ein. Die Preise an den südamerikanischen Ursprungsmärkten blieben unverändert oder zeigten wie bei Brasil-Kaffee einen leicht ansteigenden Trend. An den mittelamerikanischen

Märkten war die Tendenz oft rückläufig. Brasilien wird im laufenden Kaffeejahr nach neuen Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums etwa 12,7 Mill Sack, also gut die Hälfte der Ausfuhrmengen der Saison 1955/56 exportieren. Die Rohkakaopreise gingen an allen Märkten bei schwacher Nachfrage zurück. Es erfolgten hauptsächlich kleinere Deckungskäufe. Die Notierung für Accra fiel in New York von 26,30 auf 22,75 cts je lb, in London von 201.3 auf 175.0 s.d je 50 kg. In Antwerpen und Amsterdam ermäßigten sich die Notierungen um rund 10 vH. Auf dem Teemarkt stellte sich verschiedentlich ein Rückgang der durch die Suezfolgen stark angestiegenen Notierungen ein. Der Londoner Auktionsdurchschnittspreis ermäßigte sich von 76,13 auf 69,64 d je lb. Beste Qualitäten notierten teilweise noch etwas teurer. Bei nachlassender Qualität schwächten sich die Preise in Kalkutta leicht ab; Orange Pekoe wurde in Djakarta dagegen etwas besser bewertet. In Kolombo notierten mittlere und niedrigere Qualitäten stetig, höhere unregelmäßig.

Am internationalen Gewürzmarkt wird Pfeffer von den Ursprungsländern nach wie vor zu höheren Preisen angeboten. In New York gab schwarzer Malabar und in London schwarzer Lampong-Canton nach vorübergehend erhöhten Preisen leicht nach. Allgemein sind auch Nelken teurer geworden, während bei Muskatnüssen keine weitere Preissteigerung zu beobachten war. Die Zimtpreise blieben in Europa infolge geringer Zufuhr noch hoch.

Die Schlachtvieh- und Fleischpreise verzeichneten steigende Tendenz. Rinder erzielten in Kopenhagen höhere Notierungen, auch leichte und schwere Schweine zogen in Chicago etwas an. Rindfleisch verteuerte sich in London und La Villette um 6 vH, Schweinefleisch in New York und London um 12 vH. Speck erzielte am Chicagoer Markt Mitte Januar einen Preis von 40 cts je lb gegenüber 37 im Vormonat. Die New Yorker Notierungen waren etwas rückläufig. Die Schinkenpreise blieben mit Ausnahme der New Yorker Notierung weitgehend konstant. Käse verbilligte sich in Mailand um 8 vH. Die US-amerikanischen Schmalzpreise zogen in Chicago und New York weiter um 6 vH bzw. 11 vH an. Der Talgpreis ermäßigte sich in New York von 7,63 cts je lb auf 7,38 cts je lb, nachdem er Ende Dezember vorübergehend auf 7,25 cts je lb gefallen war. Die Londoner Notierung gab von 78 auf 74 £ je lgt nach.

Am Markt für Ölfrüchte und Ölsaaten setzte sich trotz verschiedener noch steigender Notierungen meist eine niedrigere Bewertung durch. Da die Versorgungslage im allgemeinen gut ist, warteten die Käufer bis Ende Dezember die weitere Marktentwicklung ab. Erst im neuen Jahr setzte ein teilweise lebhaftes Interesse besonders für Nahrungsmittelöle ein. Leinsaat und Leinöl verbilligten sich dagegen an den meisten Handelsplätzen. Ein weiteres Abgleiten der Notierungen wird mit dem Erscheinen der indischen und südamerikanischen Ernte am Markt im März erwartet. Die argentinische Ernte wird auf etwa 600 000 Tonnen beziffert und liegt damit um rund 240 000 t höher als im Vorjahr. Die Koprapreise erniedrigten sich in London und Marseille. Kokosöl konnte in London noch leicht anziehen, folgte jedoch in Marseille dem Trend der Koprapreise. Die Notierungen für Erdnüsse und Erdnußöl bewegten sich etwa auf dem Stand vom Vormonat. Die Palmkern- und teilweise auch die Palmölpreise waren abwärts gerichtet. Sojabohnen und Sojaöl verzeichneten dagegen geringe Preisgewinne, ähnlich Baumwollsaatöl mit Ausnahme der Notierung für ägyptisches Baumwollsaatöl in Hull. Die Olivenölpreise neigten zur Schwäche.

Bei weiter ansteigendem Weltverbrauch gingen die Wollpreise weiterhin nach oben. Auf Basis Schweißwolle hat sich der Weltverbrauch seit der Vorkriegszeit um nahezu 30 vH erhöht. An den Dominionmärkten wurden bei guter Nachfrage bessere Notierungen erzielt. In New York zogen die Notierungen für Schweißwolle um 2 vH an, obwohl am 3. Januar 1957 weitere 1,7 Mill. lbs Überschußwolle aus US-Regierungsbeständen verkauft wurden. Nach Angabe des US-Landwirtschaftsministeriums befinden sich zur Zeit noch 66,6 Mill. lbs Überschußwolle in Händen der Regierung. Die Kammzugmärkte in Bradford, London und Antwerpen wiesen Mitte Januar 1957 einen ähnlichen Preisstand wie zur Dezember-Mitte auf. Baumwolle notierte in New York und New Orleans zu leicht erhöhten Preisen. Im Dezember wurden über 50 000 Ballen Baumwolle aus CCC-Beständen verkauft. Damit wurden bisher wie vorgesehen über 6 Mill. Ballen Überschußbaumwolle verkauft, 80 vH hiervon im Export. In Liverpool schwächte sich der Preis für US-Baumwolle als Folge der verbesserten Verladesituation um 1 vH ab. An den Ursprungsmärkten Alexandrien und Sao Paulo konnten sich die Notierungen allgemein verbessern. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe hatten im wesentlichen unveränderte Preise. Japanische Rohseide verteuerte sich am Ursprungsmarkt; der Preis zog auch in New York noch weiter an, während er für italienische Ware in Mailand noch immer rückläufig war. Die seit 1951 unverändert gebliebenen Viskose- und Azetat-Reyonpreise wurden in Großbritannien Anfang Januar um 10 vH erhöht. Die Notierungen für Viskose-Reyon stiegen dadurch von 54 auf 60 d je lb an. In den Vereinigten Staaten erhöhte "Du Pont de Nemours" die Preise für Nylon, Dacron und Azetatgarne um durchschnittlich 5 vH. Die Schwungflachspreise blieben mit Ausnahme der Londoner Notierungen, die sich nach den Erhöhungen im Vormonat wieder abschwächten, unverändert. Auch die Rohhanfpreise zeigten keine Bewegung. Manilahanf verteuerte sich in Frankreich um 6 vH. Ostafrikanischer Sisal wurde in New York wieder um 3 vH teurer, behielt an den anderen Märkten bei vorübergehender Preisbewegung seinen Stand vom Vormonat bei. Die Jutepreise liegen trotz noch immer großer Nachfrage in Kalkutta nicht mehr so fest wie im Dezember. Die beobachteten Notierungen in New York ermäßigten sich um 2 vH, die Londoner für indische first marks sogar um 4 vH, die Mailänder um 2 vH. Daisee II/III wies in London jedoch nach starkem Anstieg zum Jahresende Mitte Januar noch einen höheren Preis auf als zur Mitte des Vormonats. Die Preise für Jutegewebe schwächten sich allgemein ab. Die Auslandsnachfrage ist in Dundee und Kalkutta noch zurückhaltend.

Die Preise für Häute und Felle waren im Gegensatz zu der Entwicklung im Vormonat abwärts gerichtet.

Kautschuk wurde in New York um 11 vH niedriger bewertet als zur Dezember-Mitte, nachdem die einheimische Nachfrage der Reifen- und Autoindustrie noch bis Ende des Jahres zu ansteigenden Preisen geführt hatte. Der Standardpreis RSS I fiel in London von 32,38 d auf 27,44 d je lb zurück. Das Interesse der englischen Verarbeiter ist infolge der Lage der britischen Autoindustrie gering, so daß die preissteigernden Tendenzen, die infolge von Arbeitsschwierigkeiten am Ursprungsmarkt Malaya auftraten, den Preisverlauf nicht beeinflussen konnten. Man erwartet indessen eine erneute, größere Nachfrage seitens der Ostblockstaaten. Die Preise für synthetischen Kautschuk lagen unverändert.

Bei den beobachteten Steinkohlen- und Kokspreisen verteuerte sich nochmals polnische Flammkohle in Mailand von 2 115 Lit auf 2 190 Lit je 100 kg, Hüttenkoks wurde um rund 1 vH billiger.

Die Preise für Erdöl und Erdölderivate erhielten in der Berichtsperiode einen erneuten, starken Auftrieb. Die neue Preiserhöhungswelle ging noch im alten Jahr von einem Anstieg der Rohölpreise in Venezuela durch neue Preisfestsetzungen der Creole Petroleum-Gesellschaft aus; später folgte auch die Shell Co von Venezuela. Anfang des neuen Jahres gab die Humble Oil Co mit einer Rohölpreiserhöhung den Anstoß zu einer allgemeinen Hausse der amerikanischen Rohölpreise, wobei auch die Förderung durch die führenden Ölgesellschaften wie Standard Oil Co., Philipps Oil und Sunway Oil zunahm. Der Preisanstieg beträgt im Durchschnitt 35 cts je barrel. Außerdem kündigte die Shell Co eine Verteuerung auch aller Erdöl-derivate mit Ausnahme von Flugbenzin an. Infolge der erhöhten Nachfrage nach Rohöl beginnen die US-Reserven sich zu vermindern. Die OEEC kommt in einem Gutachten über die europäische Wirtschaftslage zu dem Ergebnis, daß die wirtschaftliche Aktivität durch die Unterversorgung mit Öl, die gegenwärtig 75 vH des Normalbedarfs beträgt, abgesunken ist und bei ungenügenden Einfuhren weiter zurückgehen dürfte.

In der Gruppe Eisen und Stahl herrschten ebenfalls Auftriebstendenzen vor. Die Stahlschrottpreise fielen zwar in Pittsburgh (USA) in den letzten Tagen von 67 auf 63 \$ je lgt zurück, auf dem europäischen Kontinent zogen die Schrottpreise dagegen an. Die Stahl-exportpreise der Montan-Union wurden zum Teil erhöht. Angestiegen sind auch die Exportpreise der USA (besonders für Blech) und Großbritanniens.

Die Preisentwicklung der NE-Metalle war unterschiedlich. Der US-Exportpreis für Kupfer fiel in New York von 34,10 cts auf 33,50 cts je lb; auch die Londoner Kassapreise und die kontinentaleuropäischen Notierungen schwächten sich ab. Als Auswirkung des kanadischen Eisenbahnerstreiks erhöhten sich die Preise für das kanppergewordene Blei in London. Zink wurde in London und Belgien besser bewertet. Die Zinnpreise gingen an allen Märkten weiter zurück. Quecksilber verteuerte sich in London um 1 vH.

Am internationalen Holzmarkt schwächten sich die Liverpoolschen Notierungen um 4-8 vH ab, während in Antwerpen etwas bessere Preise erzielt wurden. Die Zellstoffpreise erhöhten sich in Mailand von 9 000 auf 9 500 Lit je 100 Kg.

Auf dem Chemiemarkt verteuerten sich Formaldehyd und schwefelsaures Ammoniak in Mailand, schwefelsaures Ammoniak und Kalidünger in London. Der Preis für Terpentin zog in Savannah weiter an.

Anmerkungen

+)	Lfd.Nr.	79 - 81	Umgerechnet in DM je 100 Stück
		151 - 152)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
		183 - 185)	
		210 - 220	Umgerechnet in DM je 100 Liter
		223 - 224	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
		293 - 300	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 6			1 9 5 7		
Lfd.	W a r e	D e z e m b e r			J a n u a r		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
1	Weizen	240,25	241,00	240,75	240,75	241,88	242,75
2	"	280,25	281,00 ^{c)}	282,88	282,75	283,63	284,63
3	"	269,63	269,63 ^{c)}	271,63	271,63	269,88	271,25
4	"	168,88	168,88 ^{c)}	169,00	169,13	169,50	169,13
5	"	32.15.3	32.7.6	32.10.0	32.9.0	32.9.0	32.4.6
6	"	30.10.0	29.10.0	29.10.0	30.2.6	30.5.0	30.5.0
7	"	31.10.0	31.10.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	30.10.0
8	"	28.14.0	28.18.0	29.8.0	29.15.0	29.18.0	29.19.0
9	"	26.3	26.1	26.6	26.7	26.9	...
10	Roggen	143,25	147,50 ^{c)}	145,63	148,00	147,13	150,63
11	"	185,25	190,25	189,50	193,00	194,00	197,50
12	"	125,13	129,50	126,50	134,38	133,88	138,50
13	"	49,50	48,25	48,00	47,25	46,75	...
14	"	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0
15	Hafer	77,50	77,63	77,63	78,25	79,38	79,50
16	"	100,75	101,63	102,13	102,63	103,50	103,25
17	"	76,75	77,38	77,13	78,13	78,00	78,75
18	"	27.15.0	26.5.0	26.5.0	27.0.0	27.0.0	26.15.0
19	"	27.2	26.6	27.7	27.9	26.9	...
20	Gerste	104,38	103,25	104,75	105,25	105,13	105,50
21	"	25.0.0	24.10.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0	24.15.0
22	"	28.17.6	27.18.6	27.17.3	28.7.9	28.0.6	28.2.0
23	"	26.18.0	26.6.6	26.14.0	27.1.0	26.13.0	26.8.6
24	"	49,00	48,75	48,75	48,25	48,25	...
25	Mais	132,63	134,50	135,25	136,75	135,75	135,75
26	"	162,88	161,88	164,88	166,75	164,80	164,75
27	"	28.18.3	27.1.3	27.10.0	27.18.9	27.16.3	27.7.6
28	"	30.13.9	30.7.6	30.7.6	31.0.0	31.5.0	31.0.0
29	"	28.7.0	27.4.6	27.13.0	28.4.0	28.4.0	28.2.0
30	"	-	-	-	-	-	-
31	"	28,85	27,73	28,10	28,60	28,25	28,35 ^{c)}
32	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	...
33	Reis	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38 ^{p)}	10,38 ^{p)}
34	"	-	-	-	-	-	-
35	"	85.0	85.0	84.3	82.9	82.9	82.00 ^{c)}
36	"	15 100	15 100	15 100	15 100	15 100	...
37	Weizenmehl	6,35	6,45	6,45	6,50	6,45	6,45
38	"	6,85	6,75	6,65	6,70	6,70	6,70
39	"	109.0 ^{r)}	109.0	109.0	109.0	109.0	109.0
40	"	89.6	89.6	89.6	89.6	89.6	91.10 ^{1/2}
41	Zucker	4,75	4,79	4,93	5,16	5,79	6,25
42	"	5,80	5,85	5,85	5,90	5,95	5,80
43	"	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10
44	"	46.4 ^{1/2}	47.11 ^{1/2}	47.6	50.11 ^{1/2}	54.11 ^{1/2}	59.0
45	"	56.3	55.3	55.3	57.0	58.9	65.0
46	"	63,75	63,65 ^{c)}	63,90	66,00	72,85	79,60
47	Rohkaffee	60,00	60,00	60,00	60,75	60,75	60,75
48	"	45,50	45,25	45,25	45,25	...	...
49	"	69,75	70,75	71,25	72,63	...	...
50	"	-	-	-	-	-	-

a u s g e w ä h l t e r w a r e n

1950	1956	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
224,17	223,35	239,47	240,05	107,1	37,05	1
264,22	269,69	280,83	279,86	105,9	43,19	2
237,97	248,63	263,99	269,30	113,2	41,56	3
207,59	173,03	169,76	169,12	81,5	27,16	4
27.1.4a)	30.13.10	31.16.41/2	32.14.101/3	121,0	37,74	5
27.16.1a)	28.12.9	30.6.117/8	30.6.81/2	109,1	34,96	6
28.1.31/2	28.2.10	29.14.7	31.5.31/8	111,4	36,03	7
-	27.11.3	28.13.103/5	28.18.5	-	33,33	8
25.101/2	25.6	24.21/2	26.1	100,8	30,06	9
139,63	135,26	151,07	144,46	103,5	23,89	10
178,52	173,17	186,53	186,01	104,2	30,76	11
149,37	125,78	136,00	127,46	85,3	21,93	12
46,67	47,50p	46,48	48,95p	104,9	29,60	13
.	25.22/5	26.0	28.0	.	32,27	14
81,43	70,18	79,23	76,97	94,5	22,27	15
101,90	91,32	100,13	100,42	98,5	29,06	16
92,23	79,73	79,18	76,82	83,3	21,77	17
21.12.44/5	25.17.3	27.5.51/2	27.11.21/5	127,5	31,76	18
21.73/5	24.8	25.5	27.0	124,8	31,12	19
135,57	107,19	104,52	104,03	76,7	20,88	20
23.3.31/2	23.5.4	24.2.11/5	24.19.71/5	107,8	29,25	21
.	26.3.8	28.1.61/3	28.14.11	.	33,13	22
-	25.8.8	27.0.21/2	27.9.8	-	31,68	23
50,78	50,71p	47,82	48,90p	96,3	29,57	24
146,40	141,18	138,16	134,04	91,6	22,16	25
173,87	169,85	161,30	162,77	93,6	25,91	26
.	27.18.1	28.13.71/3r	28.16.9	.	33,24	27
24.18.111/2	28.17.5a)	31.6.107/8	30.16.21/5	123,5	35,51	28
-	27.15.5	28.9.10	28.15.44/7	-	33,16	29
3 445	...	-	-	-	-	30
-	27,62	29,49	28,71	-	31,61	31
5 750	6 581	6 131	6 156	107,1	41,09	32
10,16	10,35	10,38	10,38	102,2	96,11	33
62.101/5	63.1	63.0	63.0	100,2	72,61	34
-	82.0	83.6	84.9	-	97,68	35
12 223	14 242	14 400	15 038	123,0	100,39	36
5,88	6,32	6,42	6,38	108,5	59,08	37
6,38	6,76	6,78	6,72	105,3	62,22	38
52.0	97.0	103.0	108.22/5	208,1	49,88	39
91.21/2	82.4	84.01/2	88.91/5	97,3	40,93	40
4,87	3,49	4,00	4,76	97,7	44,07	41
5,43	5,59	5,83	5,87	108,1	54,35	42
7,98	8,77	8,96	9,10	114,0	84,26	43
40.41/2	35.2	38.9	46.113/4	116,4	54,15	44
51.111/2	42.1	43.3	55.63/4	106,9	64,04	45
-	47,34	52,54	63,80	-	63,80	46
50,81	57,92	60,10	59,45	117,0	550,47	47
38,21	43,15	44,29	45,31	118,6	419,54	48
53,59	74,27	74,68	70,88	132,3	656,31	49
297.3	503.6	529.4	530.0	178,3	610,88	50

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	- 1 9 5 6 -			- 1 9 5 7 -		
		D e z e m b e r			J a n u a r		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
51	noch: Rohkaffee	660.0	666.0	-	-	611.0	651.0
52	"	255.0	248.0	250.0	251.0	251.0	251.0
53	"	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
54	"	48,70	48,90	50,95	50,95	50,95	50,60
55	Rohkakako	26,30	26,70	25,15	24,70	23,63	22,85
56	"	24,65	25,05	23,65	23,20	22,50	22,00
57	"	201.3	197.6	195.0	192.6	178.9	175.0
58	"	28,75	27,75	27,25	26,75	26,50	24,38
59	"	208,00	203,25	198,00	194,00	183,25	177,00c)
60	Tee	76,13	73,63	-	72,73	72,33	69,64
61	"	2/7/0	2/7/6	-	2/5/6	2/6/0	2/6/0
62	"	280,00	280,00	-	290,00	275,00	275,00
63	"	18,00	18,40	-	18,50	18,00	18,60
64	Pfeffer	28,50	26,50	26,00	26,25	...	...
65	"	21,50	21,25	22,00	21,25	21,00	20,50
66	Rinder	202,50	210,00	-	215,00	...	...
67	Schweine	16,25c)	16,25c)	16,75c)	17,00c)	16,75c)	17,88c)
68	"	16,18c)	16,30c)	16,55c)	16,70c)	16,70c)	18,05c)
69	Rindfleisch	11.8	12.8	-	...	...	...
70	"	27 000	27 000	27 400	28 000	28 000	28 600
71	Schweinefleisch	43,00	44,00	48,00	45,00c)	...	...
72	"	21.4	22.8	23.6	...	...	...
73	"	4,74	4,74	4,74	4,74	4,74	...
74	Speck	37,00	39,00	39,00	39,00	39,00	40,00
75	"	16,00	16,25	16,00	15,50	15,50	15,00
76	"	351.0	351.0	351.0	...	...	...
77	Schinken	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50
78	"	490.0	490.0	-	...	...	...
79	Eier	34,00	30,00	31,00	30,00c)	...	...
80	"	36.6	36.6	36.6	...	...	...
81	"	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10c)
82	Butter	61,00	61,13	61,38	60,38	60,38	60,38
83	"	441.0	441.0	441.6	...	...	...
84	"	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00c)	...
85	Käse	2,95	2,95	2,95	2,95	2,90	...
86	"	320,00	320,00	315,00	300,00	295,00	...
87	Schmalz	14,96	16,05c)	14,35	15,30	15,55	15,85
88	"	15,30	15,30	15,30	16,80	16,85	16,95
89	"	153.0	153.0	153.0	...	...	...
90	"	325,00	325,00	325,00	325,60	305,00	...
91	Talg	7,63	7,38	7,25	7,38	7,50	7,38
92	"	78.0.0	77.6.0	77.6.0	77.6.0	74.0.0	74.0.0
93	Leinsaat	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00
94	"	316,50	322,00	317,50	306,00	314,00	319,13
95	"	...	...	...	...	...	...
96	"	140,50	140,00	139,50	135,00	133,50	...

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM	
					je 100 kg	
532.0	637.1a)	676.6	669.0	125,8	771,09	51
195.32/3	252.5	251.13/8	254.11/3	130,1	292,89	52
14,11	30,73	31,00	31,00	219,7	709,15	53
19,57	47,72	49,26	49,00	250,4	1 120,91	54
32,18	27,29	27,22	26,66	82,8	246,86	55
30,98	25,45	25,24	24,79	80,0	229,54	56
259.92/3	211.6	207.11	203.57/10	78,3	238,29	57
36,44	29,02	27,72	28,29	77,6	236,60	58
-	216,27	209,17r	208,44	-	229,86	59
37,37	59,09	73,40	75,12	201,0	808,11	60
1/13/10	1/15/2a)	2/5/3	2/6/112/5	130,6	473,36	61
234,43	276,09	325,17	282,26	120,4	548,85	62
6,27	14,48a)	20,20	18,40	293,5	680,28	63
163,62	31,64	30,25	27,25	16,7	252,32	64
128,03	21,00	21,25	21,90	17,1	235,59	65
189,61	222,33p	214,17	207,05p	109,2	125,19	66
18,84	14,38	13,99	16,04	85,1	148,52	67
18,81	14,86	14,45	16,13	85,8	149,35	68
9.6	14.8	12.1	12.11/3	127,5	195,43	69
20 325	29 556	26 950	27 100	133,3	322,79	70
46,62	44,96	42,95	43,65	93,6	404,17	71
12.0	19.7	21.73/4	22.3	185,4	359,04	72
3,91	4,52p	4,37	4,71p	120,5	284,79	73
44,00	36,74	38,26	38,00	86,4	351,86	74
.	12,90	14,69	16,15	.	149,54	75
174.91/3	328.11	328.6	348.6	199,4	401,68	76
.	78,02	76,36	76,50	.	708,35	77
185.31/4	413.1	446.3	490.0	264,5	564,78	78
41,99	36,68	29,89	32,09	76,4	11,23	79)
33.33/4	38.9	46.51/4	37.0	111,1	18,05	80)+)
2,98	3,76p	4,26	3,31p	111,1	11,21	81)
62,23	59,91	63,19	61,39	98,7	568,44	82
169.03/4	404.0	441.9	441.0	260,9	508,30	83
570,97	668,75p	700,00	700,00p	122,6	423,26	84
2,22	2,73	2,95	2,95	132,9	178,37	85
251,54	263,36	295,00	319,00	126,8	212,95	86
12,82	12,22	13,52	14,97	116,8	138,61	87
12,80	13,30	14,31	15,30	119,5	141,67	88
90.0	135.3	149.3r	153.0	170,0	176,35	89
331,13	311,57	333,00	325,00	98,1	216,96	90
8,77	7,14	7,69	8,01	91,3	74,17	91
80.1 7.71/5	73.0.5	76.6.6	77.11.71/5	95,9	89,42	92
376,59	346,34	342,00	342,18	90,9	56,58	93
375,92	358,10	308,21	318,91	84,8	54,88	94
39/2/41/2	30/6/9a)	27/0/6	-	-	-	95
121,72	133,48	135,88	140,25	115,2	93,63	96

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6			1 9 5 7		
		D e z e m b e r			J a n u a r		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
97	Kopra	185,00	184,00	185,50	187,50	183,50	182,00
98	"	5 550	5 300	5 300	5 300	5 250	5 300
99	"	69.10.0	69.0.0	69.10.0	69.10.0	69.0.0	68.10.0
100	"	7 500	7 200	7 200	7 200	7 300	7 300
101	Erdnüsse	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	93.0.0
102	"	90.0.0	89.0.0	89.0.0	90.0.0	90.0.0	91.0.0
103	"	30/0/0	30/5/2	...	...	...	33/12/0
104	Palmkerne	54.10.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	53.10.0	52.0.0
105	"	7 600	7 350	7 350	7 200	7 200	7 200
106	Sojabohnen	249,25	248,00	245,75	249,25	250,50	252,25
107	"	45.7.6	44.17.6	44.17.6	44.5.0	44.0.0	44.5.0
108	Rizinussaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	35/0/8	35/0/0	36/0/0	36/0/6	37/0/8	39/0/4
110	Leinöl	15,00	15,00 ^{c)}	14,70	14,70	14,70	14,70
111	"	139.0.0	130.0.0	130.0.0	129.0.0	132.0.0	131.0.0
112	"	1 900	1 700	1 620	1 675	nom.	1 700 ^{c)}
113	Baumwollsaatöl	16,05	16,06	15,88	16,73	16,82	17,01
114	"	15,13	14,75	15,13	15,63	15,75	15,75
115	"	169.0.0	166.0.0	166.0.0	166.0.0	166.0.0	166.0.0
116	Olivenöl	3,50	3,55 ^p	3,55 ^p	3,55 ^p	3,55 ^p	3,55
117	"	350.0.0	350.0.0	350.0.0	350.0.0	315.0.0	315.0.0
118	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
119	"	145.0.0	145.0.0	145.0.0	145.0.0	140.0.0	115.0.0
120	Kokosöl	11,57	11,42	11,50	11,63 ^{c)}	...	...
121	"	95.0.0	94.0.0	94.15.0	95.10.0	96.0.0	94.0.0
122	"	130,00	130,00	130,00	125,00	122,50	122,50
123	Erdnußöl	19,50	19,50	18,75	17,50 ^{c)}	...	...
124	"	185,00	187,00	189,00	188,00	187,00	185,50
125	"	-	-	-	-	-	-
126	Palmöl	15,75	15,75	17,66	16,25 ^{c)}	...	...
127	"	-	-	-	-	-	-
128	"	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800	12 800
129	Sojaöl	13,06	13,11	13,09	13,53	13,82	13,84
130	"	15,63	15,50	15,63	16,25	16,00	16,00
131	Wolle	160,40	163,00	163,80	165,50	165,00	163,80
132	"	58,00	58,00	58,00	58,00 ^{c)}	...	...
133	"	137,00	137,00	-	...	...	...
134	"	79,00	79,00	-	...	...	...
135	"	142,00	140,00	140,00	140,00	142,00	144,00
136	"	139,75	135,50	136,25	137,50	136,00	139,00
137	"	178,00	174,50	175,50	181,00	179,00	181,00
138	"	60,50	58,50	-	...	61,50	...
139	"	51,50	50,00	50,00	50,00	53,00	...
140	Baumwolle	34,60	34,55	34,60	34,65	34,70	34,95
141	"	33,50	33,50 ^{c)}	33,50 ^{c)}	33,60	33,60	33,60
142	"	26,20	26,20	26,20	26,20	26,00	25,85
143	"	98,30	97,00 ^{c)}	97,80 ^{c)}	96,50 ^{c)}	96,65 ^{c)}	93,40

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
223,54	180,12	186,02	185,89	83,2	76,84	97
7 336	5 343	5 384	5 479	74,7	80,04	98
91.1.64/5	66.7.3	67.18.5	69.13.5	76,5	80,30	99
9 313	6 989	7 200	7 375	79,2	87,84	100
72.4.2	76.0.1a)	81.1.94/5	nom.	-	-	101
56.16.8	76.19.3	75.0.0	91.1.7	160,3	106,66	102
42/6/3	30/6/9	27/6/101/2	29/12/51/3	70,2	51,70	103
68.15.81/2	52.17.3	54.14.1	54.19.52/3	79,9	63,31	104
9 196	7 140	7 220	7 330	79,7	61,30	105
271,90	262,24	254,04	248,74	91,5	38,39	106
.	43.6.0	44.7.73/7	45.17.21/2	-	45,82	107
61.10.71/2	62.18.1a)	nom.	nom.	-	-	108
32/0/9	28/10/0a)	33/3/4	35/7/2	110,6	61,54	109
17,20	15,38	14,98	15,00	87,2	138,89	110
148.0.11	134.1.5a)	140.0.0	135.16.101/8	91,8	156,57	111
1 853	1 663a)	1 708	1 858	100,3	155,39	112
18,07	15,81	15,97	16,04	88,8	148,52	113
.	14,68	14,98	15,04	.	139,26	114
109.0.0	135.16.6	142.0.0	166.13.4	152,9	192,10	115
2,59	3,57	3,47	3,48	134,4	423,98	116
214.0.11/2	369.7.7a)	350.0.0	350.0.0	163,5	409,89	117
.	325.15.0a)	340.0.0	340.0.0	.	398,17	118
100.5.0	157.0.5a)	132.13.73/5	145.0.0	144,6	169,81	119
15,39	11,11	11,38	11,56	75,1	107,04	120
135.16.9	92.0.0	95.7.83/4	95.17.42/5	70,6	110,50	121
151,42	110,70	117,50	129,00	85,2	153,65	122
17,38	16,06	16,92	19,30	111,0	178,71	123
.	178,57	186,80	187,25	.	223,03	124
150.3.21/2	132.5.4a)	136.0.0	-	-	-	125
14,64	15,37	15,64	16,05	109,6	148,61	126
10 971	8 737a)	-	-	-	-	127
14 763	12 410	12 230	12 800	86,7	107,05	128
14,39	12,95	13,15	13,17	91,5	121,95	129
.	14,59	15,68	15,60	.	144,45	130
181,14	136,58	157,86	161,88	89,4	1 498,91	131
68,98	56,22	56,67	58,00	84,1	537,05	132
174,29	122,44	133,75	137,67	79,0	1 481,00	133
95,82	72,37	75,50	79,33	82,8	853,40	134
186,11	125,77	138,56	142,00	76,3	1 527,58	135
-	120,95	136,04	140,44	-	1 510,80	136
217,26	163,25	187,63	180,29	83,0	1 507,84	137
76,72	51,92	59,50	60,00	78,2	518,53	138
63,37	45,46	50,75	51,88	81,9	448,35	139
37,06	35,50	34,51	34,57	93,3	320,10	140
35,98	34,18	33,45	33,50	93,1	310,19	141
35,81	26,93	25,86	26,38	73,7	283,79	142
110,99	88,17a)	92,80	95,40	86,0	512,16	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6			1 9 5 7		
		D e z e m b e r			J a n u a r		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
144	noch: Baumwolle	139,60	143,15 ^{c)}	140,65 ^{c)}	142,00 ^{c)}	142,20 ^{c)}	137,75 ^{c)}
145	"	37,75	37,75	37,80 ^{c)}	38,60	39,20	39,50
146	"	105/13/0	105/6/0	106/0/0	105/1/0	105/9/0	104/11/0
147	Baumwollgarn	67,50	67,50	67,50	67,50 ^{c)}	...	...
148	"	84,00	84,00	84,00	84,00 ^{c)}	...	...
149	"	61,24	61,24	61,24	...	...	...
150	"	91,75	91,75	91,75	...	...	...
151	Baumwolldruckstoff	14,00	14,00	14,00	14,00	13,88	13,75
152	" (Kattun)	11,70	11,70	11,70	...	...	...
153	Rohseide	4,53p	4,53p	4,53p	4,63	4,63	4,53 ^{c)}
154	"	-	-	3 863	3 863	...	...
155	"	8 300	8 313	8 275	8 313	8 250	8 213
156	"	201 000	-	202 500	202 500	202 000	200 000 ^{c)}
157	Viskose-Reyon	91,00	91,00	91,00	91,00p	91,00p	91,00 _L
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	60,00	60,00
159	"	975	975	975	975	975	...
160	Viskose-Zellwolle	31,00p	31,00p	31,00p	...	...	...
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00p	133,00p	133,00p
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	291.0.0	284.0.0	284.0.0	...	...	...
165	"	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100	4 100p
166	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000p
167	"	215,00	215,00	215,00	215,00	215,00	215,00p
168	Rohhanf	38 840p	38 840p	38 840p	38 840p	38 840p	...
169	"	35 125p	35 125p	35 125p	35 125p	35 125p	...
170	"	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0	267.15.0	...
171	"	225,29	225,29	225,29	225,29	225,29	...
172	Manilahanf	25,00	25,00	25,38	...	...	...
173	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0
174	"	164,50 ^{c)}	173,25	173,25	173,25	175,00	...
175	Sisal	9,44	9,69	9,69	9,69 ^{c)}	...	...
176	"	74.0.0	75.10.0	76.0.0	75.0.0	75.10.0	75.10.0
177	"	69,40	67,65	67,65	67,65	69,49	...
178	Rohjute	16,85	16,65	17,00	16,50 ^{c)}	...	...
179	"	117.0.0	120.0.0 ^{c)}	112.0.0	125.0.0	110.0.0	112.0.0
180	"	114,2.0	118.5.0	120.7.0	118.0.0	116.16.8	115.2.0
181	"	202/8/0	205/0/0	200/0/0	200/0/0	202/8/0	210/0/0
182	"	112.10.0	117.0.0	118.0.0	114.10.0	112.0.0	111.0.0
183	Jute-Gewebe	11,90	11,85	11,65	11,55 ^{c)}	...	...
184	"	69.0	70.6	69.6	...	...	...
185	"	47/6/0	47/8/0	47/10/0	46/2/0	46/10/0	46/2/0
186	Rindshäute	11,31	10,80	10,72	10,65	11,00	11,44
187	"	12,25	10,75	10,75	10,25	10,25	10,25 ^{c)}
188	"	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75	14,75 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
107,79	124,73 ^{a)}	131,70	137,48	127,5	739,39	144
17,05	33,91	37,30	37,97	222,7	868,59	145
97/8/1a)	94/12/8	94/2/9	104/2/71/2	106,8	246,15	146
71,90	68,62	68,30	67,48	93,9	624,83	147
93,20	84,42	84,50	84,10	90,2	778,72	148
65,10	62,05	60,67	61,24	94,1	658,80	149
81,69	87,01	83,75	91,75	112,3	987,01	150
18,10	14,56	14,13	14,00	77,3	64,30	151)
11,86	10,98	11,55	11,70	98,7	62,43	152)+)
3,46	4,46 ^p	4,59	4,54 ^p	131,2	4 203,78	153
3 182	3 752	3 880	3 863 ^p	121,4	4 601,22	154
5 843	7 890	8 338	8 300	142,1	5 540,75	155
153 000	198 181	201 750	201 923	132,0	3 926,73	156
73,20	86,19	86,00	89,75	122,6	831,03	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	580,91	158
1 042	1 024	904	904	86,8	603,47	159
36,13	31,00 ^p	31,00	31,00 ^p	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,18	161
175,00	130,31	130,80	133,00	76,0	1 231,50	162
.	117,00	117,00	117,00	.	1 258,64	163
351.0.0	282.19.3	286.5.0	287.10.0	81,9	331,37	164
3 656	4 106	4 100	4 100	112,1	342,90	165
3 283	2 880	2 913	3 000	91,4	250,90	166
227,92	199,00	200,00	215,00	94,3	236,69	167
28 278	38 840 ^p	38 840	38 840 ^p	137,4	259,28	168
27 059	35 125 ^p	35 125	35 125 ^p	129,8	234,48	169
195.13.4	280.1.11	267.15.0	267.15.0	136,8	308,61	170
188,00 ^{b)}	213,72	225,29	225,29	119,8	268,34	171
26,59	22,20	23,67	24,82	93,3	229,82	172
135.17.22/5	97.7.5	99.0.0	111.5.0	81,9	128,23	173
276,50 ^{b)}	145,35	158,08	168,45	60,9	200,64	174
18,45	10,20	9,49	9,60	52,0	88,89	175
141.10.93/5	78.6.2	74.13.4	74.17.42/5	52,9	86,29	176
247,86 ^{b)}	71,40	67,48	67,31	27,2	80,17	177
15,64	13,16	16,02	16,65	106,5	154,17	178
112.6.0	98.15.12	103.15.52/5	115.1.62/3	102,5	132,64	179
114.15.2	92.0.1	101.16.9	116.12.0	101,6	134,39	180
200/0/0	185/12/9	196/14/1	201/6/22/3	100,7	97,90	181
112.6.5	92.1.4	103.2.6	115.0.0	102,4	132,55	182
21,98	10,43	11,39	11,86	54,0	54,47	183)
107.51/3	62.4	68.7	69.81/4	64,9	44,62	184)+)
55/0/0	41/9/11	46/2/61/3	46/13/7	85,2	45,19	185)
23,69	12,71	12,50	11,41	48,2	105,65	186
27,05	12,46	12,63	11,38	42,1	105,37	187
29,21	15,35	15,00	15,00	51,4	161,36	188

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6			1 9 5 7		
		D e z e m b e r			J a n u a r		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g					
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00 ^c
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00 ^c
191	Kalbfelle	6,00	6,10	6,10	6,00	6,00	6,10 ^c
192	"	44,32	44,32	45,75	45,75	45,50	...
193	Naturkautschuk	36,88	36,63	37,38	36,75	33,63	31,00
194	"	32,38	32,19	32,07	31,88	28,69	27,44
195	"	110,69	109,50 ^c	111,69	110,69	100,13	94,63
196	"	133,50	132,00 ^c	134,00	129,00	117,50	110,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
198	"	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00
199	Steinkohle	15,85	15,85	15,85	...	...	...
200	"	142.6	142.6	142.6	...	...	...
201	"	108,11	108,11	108,11	...	...	...
202	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740	...
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825 ^c
204	"	2 115	2 115	2 190	2 190	2 190	2 190 ^c
205	"	1 770	1 770	1 770	1 770	1 770	1 770 ^c
206	Koks	14,50p	14,50p	14,50p	...	...	...
207	"	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6	143.6
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080	...
209	"	2 340	2 340	2 340	2 320	2 320	2 320 ^c
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,94	3,06	3,01
211	"	4,68	4,68	4,68	4,68	4,68	4,88
212	"	1,97	1,97	1,97	...	...	...
213	"	2,69	2,69	2,69	...	...	...
214	Leuchtöl	9,75	9,75	9,75	...	...	...
215	Dieselöl	9,25	9,25	9,25	...	10,25p	...
216	"	9,50	9,50	9,50	...	10,50p	...
217	Benzin	9,13	9,13	9,13	...	10,00p	...
218	"	10,00	10,00	10,00	...	11,30	...
219	Heizöl	2,35	2,35	2,35	...	2,75	...
220	"	3,05	3,05	3,05	...	...	...
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25p	11,25p	11,25p
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85p	10,85p	10,85p
223	"	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00p	...
224	"	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00p	...
225	"	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00	1 365,00
226	Roheisen	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50
227	"	18.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0	19.3.0
228	"	17.11.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.1.0
229	"	20 800	20 800	20 800	22 600	22 600	22 600
230	"	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500
231	"	21.7.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6	22.17.6
232	"	26 780	26 780	26 780	29 000	29 000	29 000p
233	"	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200
234	Stahlschrott	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00p	...
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 550	2 600	2 600	2 600	2 650	2 700

a u s g e w ä h l t e r w a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
	in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM		
				je 100 kg		
35,46	17,33	17,17	18,00	50,8	193,64	189
32,05	21,00	21,00	21,00	65,5	225,91	190
7,62	6,49	6,00	6,05	79,4	533,52	191
55,22a)	47,00	38,88	45,04	81,6	484,52	192
41,31	34,26	35,20	36,96	89,5	342,23	193
32,35	28,54	31,28	30,70	94,9	330,26	194
108,84	97,23	104,33	112,65	103,5	340,74	195
116,87	116,07	126,29	134,65	115,2	407,28	196
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	198
12,89	13,89	14,84r	15,85	123,0	7,34	199
87,6	140,3	142,6	142,6	162,9	8,21	200
55.31/2	105,8	108,11	108,11	197,0	6,28	201
3 530	4 667	4 740	4 740	134,3	5,65	202
1 331	1 823	1 825	1 825	137,1	12,18	203
1 388	1 901	2 161	2 137	154,0	14,27	204
1 294	1 642	1 767	1 770	136,8	11,82	205
14,06	14,09	14,43	14,50	103,1	6,71	206
72,1	139,7	143,6	143,6	199,1	8,27	207
4 800	6 811	7 080	7 080	147,5	8,43	208
1 867	2 204	2 333	2 340	125,3	15,62	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	4,40	4,68	4,68	123,2	12,36	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,47	2,46	2,69	128,7	7,11	213)
8,55	9,43	9,50	9,73	113,8	10,80	214)
7,49	8,90	8,89r	9,23	123,2	10,24	215)
7,74	9,15	9,14	9,48	122,5	10,52	216)
9,75	9,40	8,90	9,12	93,5	10,12	217)
.	10,41	10,00	10,00	.	11,10	218)
1,74	2,13	2,19	2,34	134,5	6,18	219)
2,08	2,76	2,93	3,05	146,6	8,06	220)
8,07	11,25	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67	10,85	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	19,04	18,50	25,00	138,9	7,08	223)
17,00	22,50	22,00	28,00	164,7	7,41	224)
596,81	1 340,00p	1 365,00p	1 365,00p	228,7	1,63	225
47,04	60,73	62,50r	62,50	132,9	25,84	226
10.6.3	17.18.7	18.3.0	18.12.81/8	180,7	21,45	227
10.7.111/3	17.9.11	17.11.0	18.19.53/5	182,5	21,87	228
13 240	20 300	20 800	20 800	157,1	24,77	229
1 950	3 378	3 500	3 500	179,5	29,27	230
11.19.0	20.19.7	21.7.6	21.17.21/8	182,9	25,19	231
15 320	26 280	26 780	26 780	174,8	31,90	232
2 571	3 961	4 200	4 200	163,4	35,13	233
39,04	53,39	59,57	67,00	171,6	27,70	234
3.17.9	9.11.9	10.8.9	10.8.9	268,5	12,03	235
1 149	2 400	2 450	2 563	223,1	21,44	236

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6			1 9 5 7		
		D e z e m b e r			J a n u a r		
		14.	21.	28.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
237	noch: Stahlschrott	855	950	950	950	950	950 ^{c)}
238	"	3 030	3 410	3 410	3 410	3 410	3 410 ^p
239	Halbzeug	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88	82,88
240	"	28.19.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0	30.9.0
241	"	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200
242	"	108,0	108,0	108,0	115,5	115,5	115,5
243	"	5 000	5 000	5 000	5 375	5 375	5 375
244	Stabstahl	5,91	5,91	5,94	5,94	5,94	5,94
245	"	43.7.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6	45.2.6
246	"	5 650	5 650	5 650	5 900	5 900	5 900
247	"	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0 ^p	...
248	Formstahl	5,47	5,47	5,50	5,50	5,50	5,50
249	"	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0
250	"	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0 ^p	...
251	Grobbleche	5,28	5,28	5,31	5,31	5,31	5,31
252	"	54.0.0	54.0.0	54.0.0	57.15.0	57.15.0	57.15.0
253	"	6 375	6 375	6 375	6 750	6 750	6 750
254	"	215,0	215,0	215,0	215,0	215,0	...
255	Feinbleche	5,07	5,07	5,10	5,10	5,10	5,10
256	"	49.15.0	49.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0	51.15.0
257	Weißblech	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70	9,70
258	"	10,50	10,50	10,54	10,54	10,54	10,54
259	"	3.3.11	3.5.6 1/2	3.5.6 1/2	3.5.6 1/2	3.5.6 1/2	3.5.6 1/2
260	"	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0	3.16.0
261	Kupfer	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
262	"	34,10	33,68	33,45	33,35	33,85	...
263	"	273.15.0	272.12.6	270.15.0	271.10.0	266.15.0	266.15.0
264	"	3 850	3 800	3 800	3 810	3 810	3 810
265	"	597,50	592,50	592,50	582,50	582,50	582,50
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50
268	"	114.12.6	117.17.6	117.2.6	117.17.6	116.2.6	115.17.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	14,85	14,85	14,85	14,85	14,85	14,85
271	"	100.15.0	103.2.6	101.15.0	102.2.6	102.7.6	102.17.6
272	"	1 370	1 380	1 380	1 380	1 380	1 380
273	Zinn	399,88	393,88	388,25	386,25	387,75	384,88
274	"	104,25	102,00	100,75	99,75	101,00	101,25
275	"	806.10.0	796.10.0	783.10.0	783.10.0	786.10.0	783.15.0
276	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
277	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
278	"	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0	1050.0.0
279	Aluminium	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
280	"	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0	197.0.0
281	"	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
				in DM		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					je 100 kg	
391	851	855	892	228,1	10,62	237
1 685	2 590	2 718	3 165	187,8	21,13	238
59,65	79,18	82,88	82,88	138,9	34,26	239
16.16.9	28.6.3	28.19.0	29.13.61/5	176,2	34,20	240
15 020	23 742	24 200	24 200	161,1	28,82	241
.	104,1	108,0	108,0	.	45,36	242
.	4 823	5 000	5 000	.	41,82	243
4,01	5,65	5,91	5,91	147,4	54,72	244
25.15.8	42.14.11	43.7.6	44.4.51/5	171,5	50,97	245
3 529	5 473	5 650	5 650	160,1	47,25	246
70,0a)	135,2	150,0	170,0	242,9	71,40	247
3,94	5,22	5,47	5,47	138,8	50,65	248
23.10.1	49.17.1	52.0.0	52.0.0	221,2	59,94	249
85,0a)	162,7	180,0	190,0	223,5	79,80	250
4,04	5,07	5,28	5,28	130,7	48,89	251
23.15.1	51.17.1	54.0.0	54.0.0	227,3	62,24	252
4 365	6 108	6 375	6 375	146,0	53,32	253
85,0a)	189,2	210,0	215,0	252,9	90,30	254
4,12	4,86	5,07	5,07	123,1	46,95	255
32.10.0	50.3.10	49.15.0	50.5.37/8	154,7	57,94	256
7,30	9,48	9,70	9,70	132,9	89,82	257
8,27	10,28	10,50	10,51	127,1	90,95	258
2.1.101/3	3.3.3	3.5.11	3.4.82/5	154,6	77,34	259
3.0.9	3.15.0	3.15.71/2	3.16.0	125,1	90,84	260
21,58	42,04	36,00	36,00	166,8	333,34	261
21,62	40,51	34,54	33,95	157,0	314,36	262
178.15.73/4	328.18.6	280.9.1	272.19.4	152,7	314,62	263
2 451	4 538	3 925	3 838	156,6	320,99	264
413,06	675,48	606,17	597,50	144,7	398,87	265
13,29	16,01	16,00	16,00	120,4	148,15	266
14,37	15,51p	15,50	15,50	107,9	149,36	267
107.18.4	116.6.7	118.7.43/5	115.13.72/5	99,4	133,33	268
13,86	13,49	13,50	13,50	97,4	125,00	269
15,66	14,84p	14,85	14,85	94,8	143,10	270
119.5.21/2	97.15.4	100.15.4	101.7.42/5	85,0	116,84	271
1 632	1 367	1 370	1 373	84,1	114,83	272
365,42	386,90	411,37	399,41	109,3	906,08	273
95,57	101,41	110,63	104,41	109,2	966,78	274
745.16.8	787.13.5	852.5.11	806.1.03/5	108,1	929,06	275
44,79	65,16	64,50	72,47	161,8	671,03	276
359.15.61/2	525.2.2	519.0.0	592.5.85/8	164,6	682,67	277
302.18.6	1 023.4.7	1 015.0.0	1 050.0.0	102,6	1 210,23	278
16,71	24,03	25,00	25,00	149,6	231,49	279
113.16.63/4	189.15.9	197.0.0	197.0.0	173,1	227,06	280
15,78	23,57p	24,50	24,50	155,3	236,09	281

W e l t m a r k t p r e i s e

		1 9 5 6			1 9 5 7		
Lfd.	W a r e	D e z e m b e r			J a n u a r		
Nr.		14.	21.	28.	4.	11.	18.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g							
282	Quecksilber	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
283	"	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.12.6	84.12.6
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150c)
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	4,05	4,05	4,05	4,25	4,25	4,25
289	"	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6
290	Holz	18.19.6	18.19.6	18.19.6	18.11.3	18.11.3	18.11.3
291	"	16.16.0	16.16.0	16.16.0	15.12.0	15.12.0	15.12.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	24.0.0	24.0.0	24.0.0
293	"	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
294	"	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875	6 875
295	"	4 550	4 550	4 550	4 650	4 650	4 650
296	"	2 300	2 300	2 300	2 400	2 400	2 400
297	"	4 500	4 500	4 500	4 600	4 600	4 600
298	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
299	"	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500	93 500
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000c)
301	Holzschliff	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0	33.5.0
302	"	665,0	665,0	665,0	...	...	...
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750c)
304	Zellstoff	51.10.0	51.10.0	51.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00p
306	"	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500	9 500c)
307	Azeton	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0	85.0.0
308	"	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00c)
309	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
310	"	58,00	58,00	58,00	62,50	62,50	62,50c)
311	Phenol	18,75	18,75	18,75	...	...	...
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0
314	"	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00c)
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35p	22,35p	22,35p
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700c)
318	Kupfersulfat	13,90	13,90	13,90	13,90	13,90p	13,90p
319	"	94.10.0	94.10.0	94.10.0	94.10.0	94.10.0	94.10.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	...	...
321	"	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200c)
322	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	...
323	Schwefels. Ammoniak	20.14.6	20.14.6	20.14.6	20.17.0	20.17.0	20.17.0
324	"	3 660	3 660	3 660	3 660	3 695	3 695
325	Superphosphat	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0	14.16.0
326	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670c)
327	Kalidünger	17.2.6	17.2.6	17.2.6	17.10.0	17.10.0	17.10.0
328	Terpentin	58,50	58,50	58,50	58,50	58,70	58,50
329	"	112.0.0	112.0.0	112.0.0	...	...	...

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1956	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		November	D e z e m b e r		umgerechnet	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
		in O r i g i n a l w ä h r u n g		in DM je 100 kg		
80,83	259,92	255,00	255,00	315,5	3 106,78	282
21.18.51/3	85.5.12	83.10.0	83.17.42/5	382,6	2 849,13	283
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 105,49	284
27,59	33,00	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	332,46	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,05	287
3,16	3,90	4,05	4,05	128,2	9,97	288
62.6	103.0	104.6	104.6	167,2	6,02	289
16.10.0b)	18.14.11	18.19.6	18.19.6	115,0	129,04	290
19.10.0b)	16.12.8	16.4.0	16.16.0	86,2	135,55	291
.	24.15.7	25.0.0	25.0.0	.	144,94	292
6 300b)	6 708	6 500	6 250	99,2	150,00	293)
5 750b)	6 902	6 875	6 875	119,6	165,00	294)
.	4 619	4 500	4 550	.	380,53	295)
1 935	2 628	2 400	2 300	118,9	192,36	296)
.	4 667	4 600	4 500	.	376,35	297)+)
53 225	75 251	73 500	73 500	138,1	490,66	298)
68 000	93 140	93 500	93 500	137,5	624,17	299)
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	433,91	300)
22.18.5	33.2.6	33.5.0	33.5.0	145,1	38,32	301
339,0	662,5	665,0	665,0	196,2	38,46	302
5 474	6 750	6 750	6 750	123,3	45,06	303
37.7.7	51.9.5	51.10.0	51.10.0	137,8	59,36	304
226,83	440,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	9 042	9 000	9 500	125,3	63.42	306
67.16.8	86.18.4	85.0.0	85.0.0	125,3	97,97	307
224,17	130,98	138,92	156,77	69,9	104,65	308
31.0.0	38.0.8	39.15.0	39.15.0	128,2	45,82	309
123,75	64,26	58,00	58,13	47,0	38,81	310
15,03	17,22	18,75	18,75	124,8	173,61	311
10,83	16,35	16,50	16,50	152,4	177,50	312
74.16.8	96.17.11	98.0.0	98.0.0	131,0	112,96	313
172,08	97,97	111,25	130,00	75,5	86,78	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.15.0	10.15.0	10.15.0	149,8	12,39	316
3 250	2 683	2 700	2 700	83,1	18,02	317
7,94	15,39	13,90	13,90	175,1	128,71	318
53.2.71/8	105.4.12	94.18.21/7	94.10.0	177,9	108,92	319
6 050	11 867	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	19 183	19 200	19 200	187,5	128,17	321
21.15.0	28.12.5	28.19.1	29.10.0	135,6	34,00	322
11.7.9	20.7.7	20.12.0	20.14.0	181,8	23,86	323
4 121	3 776	3 611	3 652	88,6	24,38	324
6.15.0	14.12.3	14.16.0	14.16.0	219,3	17,06	325
1 636	1 648	1 670	1 670	102,1	11,15	326
12.11.0	16.18.7	17.2.6	17.4.0	137,1	19,82	327
53,04	55,53	56,80	58,30	109,9	74,66	328
122.9.3	113.9.8	112.0.0	112.0.0	91,5	129,09	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindizes)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält: Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemi- kalien und Düngemittel	 viertel- jährlich viertel- jährlich viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	 viertel- jährlich
Ergänzungsheft: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung enthält: Ergebnisse der Berechnung von Kaufkraftverhältnissen zwischen der DM und den Währungseinheiten des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	 viertel- jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhr- preise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“,
Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.